

TTVSA-Newsletter 08/2020

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

mit diesem Newsletter erhaltet ihr wieder aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle des TTVSA. Wir bitten euch ausdrücklich um Weiterleitung des Newsletter an eure Vereinsmitglieder und Mannschaftsführer sowie die Präsidenten/Vorsitzenden der Stadt- und Kreisverbände an ihre Spielleiter.

Covid-19-Regieanweisungen für die Spielklassen des TTVSA (gemäß Anlage)

Nachdem das COVID 19-Schutz- und Handlungskonzept des Deutschen Tischtennis-Bundes mit Stand vom 17.8.2020 bereits grundlegend aufzeigt, wie der Wettkampfbetrieb unter Einhaltung übergeordneter Grundsätze wie z. B. der Kontaktbeschränkungen, Abstandsregelungen und Hygiene-Maßnahmen ablaufen kann, werden mit diesen Regieanweisungen **ergänzende** (organisatorische) Vorgaben gemacht, die für die Mannschaftskämpfe in den Spielklassen des TTVSA ab sofort zu berücksichtigen sind und ergänzende Ausführungsbestimmungen zum generellen Schutzkonzept für den Tischtennisport im TTVSA darstellen.

Der Sportausschuss hat sich entschieden, den Empfehlungen des DTTB für die Bundesspielklassen weitestgehend zu folgen und empfiehlt den Stadt- und Kreisverbänden, diese Regieanweisungen im Sinne eines einheitlichen Spielablaufs für alle Mannschaften (von den Bundes- bis zu den Kreisspielklassen) eines Vereins, auch auf ihren Spielbetrieb anzuwenden.

Die darin genannten Aspekte stellen Handlungsfelder dar, die einen verantwortungsvollen und risikominimierenden Umgang mit dem COVID 19-Virus bei den Mannschaftskämpfen in allen Spielklassen gewährleisten sollen. Sie stehen im Einklang und unter Berücksichtigung des COVID 19-Schutz- und Handlungskonzeptes des DTTB und **konkretisieren die Umsetzung** einiger in den Abschnitten „Mindestens 1,5 Meter Abstand halten!“, „Hygienemaßnahmen umsetzen!“ und „Zusätzliche Maßnahmen für den Wettkampf“ **im Schutz- und Handlungskonzeptes genannten Inhalte für den Bereich des TTVSA**, um so einheitliche und für alle gleichbleibende Bedingungen und Voraussetzungen zu schaffen.

Hinsichtlich weiterer, in diesen Regieanweisungen nicht behandelte Aspekte, wie den Verzicht auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale und die Kontaktdatenerfassung zur Nachverfolgung der Gastmannschaften und andere Begleitpersonen/Zuschauer, wird auf das COVID 19-Schutz- und Handlungskonzept des DTTB verwiesen.

Die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung dieser Regieanweisungen liegt beim jeweiligen Heimverein.

Sollte es verschärfende Verordnungen und ggf. Auflagen der zuständigen staatlichen Stelle auf der Ebene der jeweiligen Kommune geben, so sind diese vollumfänglich zu beachten und umzusetzen und haben Vorrang vor den in diesen Regieanweisungen genannten Vorgaben. In diesen Fällen hat der Heimverein die Spielleiter über die Verschärfungen zu informieren.

Die Vereine müssen jeweils für sich prüfen, inwieweit bei den zuständigen lokalen Behörden eigene Konzepte zur Austragung der Heimspiele einzureichen sind.

Der Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt fordert alle Vereine, Trainer*innen, Spieler*innen und Schiedsrichter*innen auf, sich an die Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes des DTTB zu halten und die in diesen Regieanweisungen genannten Vorgaben umzusetzen.

Sportausschuss des TTVSA beschließt die Hinrunde 2020/2021 ohne Doppel auszutragen

Im Ergebnis einer Umfrage, hat der Sportausschuss des TTVSA beschlossen, dass die **Punktspiele der Hinrunde 2020/2021 in den Verbands-, Landes- und Bezirksligen sowie Bezirksklassen ohne Doppel durchgeführt werden.**

Es kommen somit gemäß WO-Abschnitt M 6.2 des DTTB alle Einzelspiele des jeweiligen Spielsystems zur Austragung und in die Wertung.

Momentan wurden bereits alle Ligen/Gruppen ohne Doppel und zum Durchspielen aller Einzel initialisiert. **Beachtet bitte, dass auch alle Einzelergebnisse über den bisherigen Siegpunkt hinaus eingetragen werden.**

Die Stadt- und Kreisverbände werden gebeten, ihre Entscheidungen, in welchen ihrer Ligen/Gruppen mit Doppel gespielt werden soll, rechtzeitig vor Beginn der Punktspiele der Geschäftsstelle zur Konfiguration in „click-TT“ mitzuteilen.

Hinweise zum Landesranglistenturnier des Nachwuchses

Werte Tischtennisfreunde,

anliegend übersende ich Euch den **Link** für die Ausschreibung für das Landesranglistenturnier der Jungen/Mädchen am 12. und 13.09.2020 in Aschersleben im click-TT Turnierkalender.

<https://ttvsa.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/tournamentCalendarDetail?tournament=425726&federatio n=TTVSA&date=2020-09-01>

Die Teilnehmerliste ist in der **Ausschreibung komplett** ersichtlich.

Ich möchte auch diesmal darauf hinweisen, dass die Meldung für **Zu- und Absagen ausschließlich über click-TT** erfolgt.

Bei Nichteinhaltung des Meldetermins erfolgt trotzdem eine Berechnung des Startgeldes.

Bitte lest Euch die Ausschreibung und die Anlagen (insbesondere das Hygienekonzept) genau durch.

Anbei auch die auszufüllende Liste zur Betreuerregistrierung.

Ich bitte darum, diese Angaben möglichst schnell zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Hagen Binneböse

Vizepräsident Nachwuchssport

Sportausschusses des TTVSA beschließt Qualifikationskriterien zur Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren

Vorqualifiziert sind neben dem/der Landesmeister*in, alle Halbfinalisten der Landesmeisterschaften 2020.

Bezirkseinzelmeisterschaft der Damen und Herren

Vorqualifiziert sind alle Teilnehmer*innen die zum jetzigen Zeitpunkt in der Landesrangliste und in der Landesranglistenqualifikation aufgeführt sind.

Alle anderen Teilnehmer*innen, auch die zum jetzigen Zeitpunkt in den Bezirksranglisten aufgeführt sind, qualifizieren sich über die Kreis- und Stadtmeisterschaften. Sofern diese nicht durchgeführt werden können, empfehlen wir, nach dem Meldeschluss, die Qualifizierten zur den Bezirksmeisterschaften entsprechend des QTTR-Wertes vom 11. August 2020 zu bestimmen.

Spielformulare 2020/2021

Die Spielformularblöcke für alle Mannschaften ab Bezirksklasse aufwärts werden den Stadt-/ bzw. Kreisverbänden im Rahmen des Verbandstages am 05.09.2020 zur Weiterleitung an die Vereine übergeben. Die Spielblöcke der Damen (Braunschweiger System) sind gesondert ausgewiesen.

Regieboxen Mini-Meisterschaften 2020/2021

Ab sofort können auch die regieboxen zur Durchführung der Mini-Meisterschaften über das online-Modul von „click-TT“ bestellt werden. Für schnell Entschlossene kann die Übergabe auch direkt oder über einen Delegierten des Kreisverbandes im Rahmen des Verbandstages erfolgen.

Aktionstag "Jugend trainiert - gemeinsam bewegen" am 30.09.2020

Liebe Vereinsvertreter*innen, liebe Vereinsvertreter,

anbei ein Anschreiben des DTTB und der offizielle Aufruf zum Aktionstag „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“.

Sicherlich sind dafür die Umsetzungsmöglichkeiten und Bedingungen in jeder Gemeinde unterschiedlich.

Umso wichtiger ist daher Ihre Teilnahme, wenn es die Gegebenheiten vor Ort erlauben.

So kann einerseits ein Zeichen für die Wichtigkeit von Bewegung gesetzt werden.

Andererseits macht Ihr Verein mit unserer Sportart gewinnbringende Öffentlichkeitsarbeit.

Nachfolgend der Hinweis auf das Web-Seminar über die Kampagne Tischtennis: Spiel mit! am 07. September.

https://www.tischtennis.de/termin-detail.html?tx_neundreivierteltournament_frontend%5Bevent%5D=623&cHash=18e3093dba7076a8ed3f2d1f1eec084c

Gerne können Sie die Informationen an weitere Interessierte weiterleiten.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Tischtennis-Bund e.V.

Gabriel Eckhardt, Mitarbeiter Sportentwicklung

Ich wünsche allen, trotz der derzeitigen Umstände und damit verbundenen, aber eben auch notwendigen Auflagen einen erfolgreichen Punktspielstart und verbleibe mit sportlichen Grüßen
Andreas Fricke



Tischtennis-Verband
Sachsen-Anhalt e.V.
Delitzscher Straße 121
06116 Halle (Saale)
Tel.: 0345 5601075
Fax: 0345 5601074
E-Mail: mail@ttvsa.de

Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V.

COVID 19- Regieanweisungen für die Spielklassen im TTVSA

(auf Grundlage des Schutz- und Handlungskonzeptes für den Tischtennissport in Deutschland und in Anlehnung an die Regieanweisungen des DTTB für die Bundesspielklassen.)

Stand: 31. August 2020

Vorbemerkung / Welche Regelungen gelten?

Nachdem das COVID 19-Schutz- und Handlungskonzept des Deutschen Tischtennis-Bundes mit Stand vom 17.8.2020 bereits grundlegend aufzeigt, wie der Wettkampfbetrieb unter Einhaltung übergeordneter Grundsätze wie z. B. der Kontaktbeschränkungen, Abstandsregelungen und Hygiene-Maßnahmen ablaufen kann, werden mit diesen Regieanweisungen **ergänzende** (organisatorische) Vorgaben gemacht, die für die Mannschaftskämpfe in den Spielklassen des TTVSA ab sofort zu berücksichtigen sind und ergänzende Ausführungsbestimmungen zum generellen Schutzkonzept für den Tischtennisport im TTVSA darstellen. Daher empfehlen wir den Tischtennis-Stadt- und Kreisverbänden diese Regieanweisungen im Sinne eines einheitlichen Wettkampfablaufes auch auf ihren Spielbetrieb anzuwenden.

Die nachfolgend genannten Aspekte stellen Handlungsfelder dar, die einen verantwortungsvollen und risikominimierenden Umgang mit dem COVID 19-Virus bei den Mannschaftskämpfen in allen Spielklassen gewährleisten sollen. Sie stehen im Einklang und unter Berücksichtigung des COVID 19-Schutz- und Handlungskonzeptes des DTTB und **konkretisieren die Umsetzung** einiger in den Abschnitten „Mindestens 1,5 Meter Abstand halten!“, „Hygienemaßnahmen umsetzen!“ und „Zusätzliche Maßnahmen für den Wettkampf“ **im Schutz- und Handlungskonzeptes genannten Inhalte für den Bereich des TTVSA**, um so einheitliche und für alle gleichbleibende Bedingungen und Voraussetzungen zu schaffen.

Hinsichtlich weiterer, in diesen Regieanweisungen nicht behandelter Aspekte, wie den Verzicht auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale und die Kontaktdatenerfassung zur Nachverfolgung der Gastmannschaften und andere Begleitpersonen/Zuschauer, wird auf das COVID 19-Schutz- und Handlungskonzept des DTTB verwiesen.

Die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung dieser Regieanweisungen liegt originär beim Heimverein.

Sollte es verschärfende Verordnungen und ggf. Auflagen der zuständigen staatlichen Stelle auf der Ebene des jeweiligen Bundeslandes bzw. der jeweiligen Kommune geben, so sind diese vollumfänglich zu beachten und umzusetzen und haben Vorrang vor den in diesen Regieanweisungen genannten Vorgaben. In diesen Fällen hat der Heimverein die Spielleiter über die Verschärfungen zu informieren.

Die Vereine müssen jeweils für sich prüfen, inwieweit bei den zuständigen lokalen Behörden eigene Konzepte zur Austragung der Heimspiele einzureichen sind.

Der Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt fordert alle Vereine, Trainer*innen, Spieler*innen und Schiedsrichter*innen auf, sich an die Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes des DTTB zu halten und die in diesen Regieanweisungen genannten Vorgaben umzusetzen.

Mindestens 1,5 Meter Abstand halten!

Konkretisierung der Umsetzung im TTVSA:

Spielsystem: wenn die Mannschaftskämpfe der im TTVSA und seinen Gliederungen zur Anwendung kommenden Spielsysteme in der Vorrunde 2020/2021 ohne Doppel ausgetragen werden!

- In der Folge werden alle Einzel gespielt, d. h. der Mannschaftskampf endet nicht beim Erreichen des Siegpunktes, sondern nach Austragung des letzten Einzels gemäß Spielsystem (Anm.: click-TT wird aktuell auf den «Doppelverzicht» vorbereitet).

- Das Ergebnis des Mannschaftskampfes reicht dann im 6er-Paarkreuzsystem und im Werner-Scheffler-System von 12:0 bis 6:6 sowie im Bundessystem von 8:0 bis 4:4 – bei unvollständigem Antreten beider Mannschaften unter Abzug der nicht zur Austragung kommenden Einzel.
- Die Wertung des Mannschaftskampfes bleibt unverändert: Für einen Sieg erhält die Mannschaft zwei Pluspunkte, die unterlegene Mannschaft zwei Minuspunkte. Bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft einen Plus- und einen Minuspunkt.

Für alle Personen (auch Spieler*innen!), die in der jeweiligen Situation nicht selbst spielen, sich aber in der Halle aufhalten, gilt ein Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern. Außerhalb des eigenen Sporttreibens ist in jedem Fall ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Hiermit sind folgende organisatorische Auswirkungen verbunden:

- An den Stirn- oder Längsseiten der Spielfelder ist für jede Mannschaft ein mit einem Abstand von mind. 1,5 m zu weiteren Personen abgetrennter Bereich auszuweisen, in dem sich die **Mannschaftsbänke** (Abstand der Spieler*innen auf den Mannschaftsbänken 1,5m) oder besser **Stühle** im Abstand von je 1,5m befinden.
- Die Vereine werden gebeten, das Funktionsteam rund um die Mannschaften so klein wie möglich zu halten. Als Richtgröße für die Anzahl an Spieler*innen **und** Personen des Funktionsteams gilt Mannschaftssollstärke plus 3. Ist die Anzahl an gleichzeitig in der Halle zugelassenen Personen durch behördliche Vorgaben stark begrenzt, so ist der Gastverein im Vorfeld des Mannschaftskampfes vom Heimverein hierüber frühzeitig zu informieren.
- Beim Aufbau der Spielräume (Spielboxen) ist das Abstandsgebot von mindestens 1,5 m hinsichtlich des Abstands der Umrandungen bis zu ersten Stuhl-/Tribünenreihe zu beachten (ggf. ist die 1. Stuhl-/Tribünenreihe auch freizulassen).
- Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen tragen einen Mund-Nase-Schutz.
- Der Tisch für den Protokollführer ist mit einem Abstand von mindestens 1,5 m zu übrigen Personen zu positionieren. Alternativ kann in Einzelfällen auch eine Plexiglaswand als Trennung installiert werden.
- Im Zuge der während eines Mannschaftskampfes seitens der Vereinsvertreter*in, Mannschaftsführer*in, Spieler*innen, Hallensprecher*in etc. erfolgenden Kommunikation mit dem Protokollführer (z. B. bei der Abgabe der Mannschaftsaufstellung, der Abgabe von Protesten und Unterschreiben der Mannschaftsführer*innen auf dem Spielbericht etc.) ist von allen Beteiligten ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Alle Schiedsrichter tragen einen Mund-Nase-Schutz.
- Bei der Begrüßung/Vorstellung der beiden Mannschaften ist das Abstandsgebot zu berücksichtigen und von allen Beteiligten ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Hygienemaßnahmen umsetzen! Zusätzliche Maßnahmen für den Wettkampf

Konkretisierung der Umsetzung im TTVSA:

- Sofern kein ständiger Durchzug gewährleistet werden kann oder die Halle über keine Luftaustauschanlage verfügt, ist 1x pro Stunde **Stoßzulüften** (z. B. durch Öffnen von Fenstern oder von Ein-/Ausgängen). In diesem Fall legt der OSR einen geeigneten Zeitpunkt fest, bei dem der Spielbetrieb an allen Tischen ruht. Ist ein Stoßlüften aus baulichen Gründen nicht möglich, gelten die Vorgaben der jeweils für die Halle zuständigen staatlichen Stelle.
- Hinsichtlich der Nutzung/des Einsatzes der **Bälle** gibt es keine Besonderheiten zu berücksichtigen. So ist weder der Austausch des Balles nach einem Spiel, noch ein Desinfizieren des Balles vor einem erneuten Einsatz etc. vorgegeben.

- Nach jedem Mannschaftskampf sind die **Tischoberflächen und Tischkanten** vom Heimverein **zu reinigen**, bei einem Umbau und nach Beendigung des Mannschaftskampfes zusätzlich auch die Tischsicherungen.
- **Zählgeräte** sind einzusetzen. Sollte es organisatorisch vor Ort nicht möglich sein, dass ein einzelnes Zählgerät jeweils nur von einer einzigen Person genutzt wird, sind die Zählgeräte bei jedem Wechsel eines Schiedsrichters vom Heimverein zu reinigen. Alternativ können die Zählgeräte auch mit Einweghandschuhe genutzt werden.
- Sind **Handtuchboxen/-behälter** im Einsatz, so sind diese von den Spieler*innen im Zuge des Seitenwechsels mit auf die andere Tischseite zu nehmen und im Nachgang eines Spiels vom Heimverein zu reinigen.
- Eine **Anzeigetafel (Spielstandanzeige)** ist pro Mannschaftskampf einzusetzen. Diese ist nur von einer einzigen Person oder mit Einweghandschuhen zu bedienen oder alternativ nach jeder Bedienung vom Heimverein zu reinigen. Ergänzend muss die Anzeigetafel nach jedem Mannschaftskampf vom Heimverein gereinigt werden.
- **Spielräume (Boxen)**: Es gelten unverändert die durch die Wettspielordnung vorgegebenen Mindestmaße für den Spielraum (Box), Sollten in Hallen Umkleieräume nicht genutzt werden können, so ist die Gastmannschaft im Vorfeld hierüber zu informieren.
- **Verpflegung Zuschauer (Speisen und Getränke)**: Bietet ein Verein Speisen und Getränke an, so sei hierzu auf die Ausführungen des COVID 19-Schutz- und Handlungskonzeptes des DTTB bzw. die dafür erforderlichen behördlichen Genehmigungen verwiesen.

Spielverlegungen/Spielabsetzungen

- Die nachfolgend genannten Regelungen gelten für die gesamte Vorrunde 2020/2021.
- Die **Absetzung** von Mannschaftskämpfen durch die zuständigen Spielleiter darf ergänzend zu WO G 6.1 auch dann erfolgen, wenn die Hallenkapazität durch behördliche Anordnungen eingeschränkt wird oder die Austragungsstätte unter Hinweis auf das Infektionsgeschehen erst gar nicht zur Verfügung steht. Der Antrag auf Absetzung ist vom Verein unter Vorlage einer amtlichen Mitteilung/Bescheinigung zu stellen. Die Antragsfristen gemäß Ziffer 6.1.6 des Abschnitts G der WO werden für die genannten Fälle außer Kraft gesetzt. Vorab ist zu prüfen, ob der Mannschaftskampf in einer anderen Austragungsstätte ausgetragen werden kann. Auch die Möglichkeit eines Heimrechttausches ist hierbei zwingend zu prüfen.
- Hinsichtlich der **Nachverlegungen** von Mannschaftskämpfen wird festgelegt, dass Anträgen nach Vorlage der o. g. Bescheinigungen stattgegeben werden darf.
- Die Spielleiter werden gebeten, über alle Anfragen der Vereine, die durch personelle Probleme wie **Corona-Infektionen von Spieler*innen** oder **behördlich angeordnete Quarantäne** ausgelöst werden, im Rahmen des billigen Ermessens zu entscheiden. Freiwillige Quarantänen oder Teilnahmeverzichte aufgrund eines Ansteckungsrisikos begründen keine Spielabsetzung/-verlegung.
- Der letztmögliche Spieltag der Vorrunde wird für die gemäß obiger Punkte verlegten oder abgesetzten Mannschaftskämpfe auf den 20.12.2020 festgelegt.
- Bei unvollständigem Antreten aufgrund kurzfristig angeordneter Quarantänen erfolgt keine Aussprache von Ordnungsgebühren.

Tischtennisverband Sachsen-Anhalt

Vizepräsident Erwachsenensport im TTVSA Heiko Schürer
Budapester Straße 2, 06130 Halle (Saale)
Tel.: 0345/ 5507585 oder Mobil: 0175/ 7592290
E-Mail: heiko.schuerer@t-online.de



Homepage: <http://www.ttvsa.de>

Halle (Saale), 30. August 2020

Beschluss XI /2020 des Sportausschusses des TTVSA Punktspiele im Verantwortungsbereich des TTVSA

Der Sportausschuss des TTVSA hat unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Situation und unter Beachtung der geltenden Verordnungen bezüglich des Umganges mit dem Corona-Virus sowie den gegenwärtigen Nutzungsbedingungen einzelner Sporthallen beschlossen,

dass die Punktspiele der Hinrunde 2020/2021 in den Verbands-, Landes- und Bezirksligen sowie Bezirksklassen ohne Doppel durchgeführt werden.

Es kommen somit gemäß WO des DTTB mit den verbandsindividuellen Regelungen des TTVSA Punkt M 6.2 alle Einzelspiele zur Austragung und in die Wertung.

Begründung:

In einer Umfrage an den sich fast alle Mannschaften der Verbands-, Landes- und Bezirksligen sowie der Bezirksklassen beteiligt haben, ergab sich ein stark regional abhängiges Bild der Möglichkeiten/ Genehmigung des Doppelspieles in einem Punktspiel.

Im Interesse eines sportlichen fairen Wettbewerbes sowie auch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Situation und unter Beachtung der geltenden Verordnungen bezüglich des Umganges mit dem Corona-Virus hat sich der Sportausschuss entschlossen die Punktspiele der Hinrunde ohne Doppel auszutragen lassen.

Wir empfehlen den Stadt- und Kreisverbänden bei ihren Entscheidungen diesen Beschluss mit zu berücksichtigen.

Heiko Schürer

VP Erwachsenensport des TTVSA

Tischtennisverband Sachsen-Anhalt

Vizepräsident Erwachsenensport im TTVSA Heiko Schürer
Budapester Straße 2, 06130 Halle (Saale)
Tel.: 0345/ 5507585 oder Mobil: 0175/ 7592290
E-Mail: heiko.schuerer@t-online.de



Homepage: <http://www.ttvsa.de>

Halle (Saale), 22. August 2020

Beschluss X /2020 des Sportausschusses des TTVSA Qualifikationen zur Landes- und Bezirkseinzel- meisterschaften der Damen und Herren im TTVSA

Der Sportausschuss des TTVSA hat unter Beachtung des „Beschluss IX /2020 des Sportausschusses des TTVSA – Ranglistenturnier der Damen und Herren im TTVSA“ sowie unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Situation und unter Beachtung der geltenden Verordnungen bezüglich des Umganges mit dem Corona-Virus beschlossen:

Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft der Damen und Herren

Vorqualifiziert sind neben dem/der Landesmeister*in, alle Halbfinalisten der Landesmeisterschaften 2020.

Qualifikation zu den Bezirkseinzelmeisterschaft der Damen und Herren

Vorqualifiziert sind alle Teilnehmer*innen die zum jetzigen Zeitpunkt in der Landesrangliste und in der Landesranglistenqualifikation aufgeführt sind.

Weitere Festlegungen

Alle anderen Teilnehmer*innen, auch die zum jetzigen Zeitpunkt in den Bezirksranglisten aufgeführt sind, qualifizieren sich über die Kreis- und Stadtmeisterschaften. Sofern diese nicht durchgeführt werden können, empfehlen wir, nach dem Meldeschluss, die Qualifizierten zur den Bezirksmeisterschaften entsprechend des QTTR-Wertes vom 11. August 2020 zu bestimmen.

Heiko Schürer

VP Erwachsenensport des TTVSA

Deutschlandweite Aktion „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“

Liebe Vereinsvertreterinnen, liebe Vereinsvertreter,

im Rahmen der Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“ haben Sie in den letzten Jahren mit Schulen kooperiert. Durch die Corona-Pandemie kam sicher Ungewissheit auf, ob und in welcher Art und Weise Schulkooperation auch um Schuljahr 2020/21 geschlossen werden können. Die Situation ist insgesamt sehr heterogen. Mittlerweile ist Tischtennis allerdings vielerorts als sicherer Rückschlagsport anerkannt, der mit Schüler*innen derselben Kohorte (z.B. derselben Jahrgangsstufe) durchgeführt werden kann.

Um die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein zu erhalten oder wieder neu aufzubauen, hat der DTTB die Kooperationsformen für die Kampagne „Tischtennis: Spiel mit“ [erweitert](#). Im Schuljahr 2020/21 können Outdoor-AGs und Schulaktionstage im Rahmen der Kooperation durchgeführt werden.

Für die Schulaktionstage bietet sich mit der **deutschlandweiten Aktion „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“** am **30. September 2020** eine ideale Gelegenheit, um eine Schulkooperation zu schließen. Dabei wird es während der Schulpausen offene Bewegungsangebote für die Schüler*innen, mit einer Dauer von 20 Minuten bis zu einer Unterrichtsstunde, geben. Für einzelne Schüler*innengruppen können zu verschiedenen Zeiten auch unterschiedliche Bewegungs- und Sportaktivitäten angeboten werden.

Vereine können hier ebenfalls **Angebote unterbreiten**, Sportstätten zur Verfügung stellen und die Schulen bei ihrem Aktionstag aktiv unterstützen. Das Angebot kann sowohl in der Halle als auch an den Outdoor-Tischen der Schule stattfinden. Zudem sind auch koordinative Übungen im Freien mit Tischtennisschlägern ohne Tische denkbar.

Die Teilnahme an dieser Aktion bietet Ihrem Verein zahlreiche Vorteile. In der jetzigen Situation werden einige Sportarten, wie Kontaktsportarten, immer wieder untersagt oder eingeschränkt. Davon kann der Tischtennissport profitieren und Kindern eines der Bewegungsangebote bereitstellen, welches sie benötigen. Da auch viele Eltern Tischtennis derzeit als sicheren Sport anerkennen, bietet sich hierdurch eine Chance zur Mitgliedergewinnung.

Darüber hinaus erfüllt Ihr Verein mit der Teilnahme am Aktionstag die Kriterien für eine Schulkooperation innerhalb der Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“. Somit kann eine Schulkooperation aufgebaut oder fortgeführt werden. Zudem können die Teilnehmer die [Kooperationsvorteile](#) der Kampagne erhalten. Das Besondere hierbei ist, dass im Schuljahr 2020/21 50 Kooperationssets verlost werden. 25 dieser kostenfreien Kooperationssets werden dabei ausschließlich an Teilnehmer des Aktionstages „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“ vergeben. Für die Teilnahme müssen Sie lediglich folgende Schritte unternehmen: eine Schule kontaktieren, die Kooperationsdetails bzw. den Aktionstag planen und Ihrem Landesverband die [Kooperationsvereinbarung](#) zuschicken.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung des Aktionstages!

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Tischtennis-Bund, Gabriel Eckhardt (Mitarbeiter Sportentwicklung)

AUFRUF ZUR TEILNAHME AM AKTIONSTAG

„Jugend trainiert“ – gemeinsam bewegen am 30. September 2020

- Was:** Deutschlandweite Aktion „Jugend trainiert“ – gemeinsam bewegen
- Wann:** 30. September 2020 für 20 Minuten bis max. eine Unterrichtsstunde
- Wo:** An Schulen in ganz Deutschland
- Ideeller Zweck:** Öffentlichkeitswirksames Zeichen für den Schulsport und Jugend trainiert für Olympia & Paralympics
- Persönlicher Nutzen:** Umfangreiches Teilnahmepaket mit Startnummern, Urkunden, Aufklebern und Banner für alle teilnehmenden Schulen sowie Verlosung attraktiver Preise im Nachgang des Aktionstags

In Zeiten der Corona-Pandemie ist es eine besondere Herausforderung, Schulsport für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung unter veränderten und an die aktuelle Situation angepassten Hygieneregeln zu organisieren. Im letzten Schuljahr kamen der Schulsport und damit auch der Schulwettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics fast vollständig zum Erliegen. Deshalb ist es zu Beginn des Schuljahres 2020/21 besonders notwendig, wichtige Akzente bei der Wiederaufnahme des Schulsports in Zeiten von Corona-Einschränkungen zu setzen und ein Bekenntnis für „Jugend trainiert“ und den Stellenwert des Schulsports für die Bewegungs- und Gesundheitsförderung abzugeben.

Die Deutsche Schulsportstiftung als Träger von „Jugend trainiert“, die Kultusministerien der Länder und die am Wettbewerb beteiligten Sportverbände rufen die Schulen zu diesem Zweck zur Teilnahme am Aktionstag **„Jugend trainiert“ – gemeinsam bewegen am 30. September 2020** auf.

Die Schulen sollen sich mit offenen und kreativen Bewegungsangeboten während einer Pause oder Unterrichtsstunde an diesem Aktionstag unter Einhaltung der lokalen Abstands- und Hygieneregeln beteiligen und dies öffentlichkeitswirksam dokumentieren.

1. Allgemeine organisatorische Hinweise

Am Aktionstag können Schüler*innen aller Klassenstufen teilnehmen, wobei für einzelne Schüler*innengruppen zu verschiedenen Zeiten auch unterschiedliche Bewegungs- und Sportaktivitäten angeboten werden können. Empfohlen wird – nach Möglichkeit im Freien – ein Bewegungsangebot von 20 Minuten bis zu einer Unterrichtsstunde. Je mehr Schüler*innen sich über den Schultag verteilt beteiligen, desto besser.

Die mit Schulen kooperierenden Sportvereine können ebenfalls Angebote unterbreiten, Sportstätten zur Verfügung stellen und die Schulen beim Aktionstag aktiv unterstützen. Sie dokumentieren damit ebenfalls ein Bekenntnis zu „Jugend trainiert“ und zum Schulsport in ihrer Region.

Auf der Internetseite von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics (www.jugendtrainiert.com) werden den Schulen und Sportvereinen beispielhafte Vorschläge für mögliche Bewegungsangebote und wichtige Informationen zur Teilnahme, Organisation und Durchführung sowie zu den Datenschutzbestimmungen zur Verfügung gestellt.

Für alle weiteren Nachfragen steht die Geschäftsstelle der Deutschen Schulsportstiftung zur Verfügung.

Kontakt:

Deutsche Schulsportstiftung
Geschäftsstelle im Olympiapark Berlin
Hanns-Braun-Straße /Adlerplatz
14053 Berlin

Tel: (030) 370 273 40 | E-Mail: aktionstag@jugendtrainiert.com

2. Aktionspaket der Deutschen Schulsportstiftung

Jede teilnehmende Schule bekommt für den Aktionstag entsprechend ihrer Meldung ein individuell angepasstes Paket zugesandt.

Es enthält:

- Startnummern für jede/n Schüler*in mit aufgedruckten Vornamen und Sicherheitsnadeln
- Teilnahmeurkunde für jede/n Schüler*in
- Plakate zur Bewerbung des Aktionstages und Identifikation
- 1 Mesh Banner (3 x 1 m) von „Jugend trainiert“ zum ständigen Verbleib und zur weiteren Nutzung an der Schule
- Teilnahmeaufkleber für alle am Aktionstag teilnehmenden Schüler*innen und Lehrkräfte

Die Startnummer sollte als gemeinsames Bekenntnis zu „Jugend trainiert“ und dem Schulsport bei der Bewegungs- oder Sportaktivität getragen werden. Das Banner von „Jugend trainiert“ dient zur Dokumentation des Aktionstages und zur Öffentlichkeitsarbeit.

3. Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab dem **3. August 2020** unter gemeinsambewegen.jugendtrainiert.com möglich. Für die Anmeldung benötigen Sie folgendes Registrierungspasswort: #gemeinsambewegen

Die Vorabmeldung (erster Schritt) wird am **5. September 2020** (Bayern und Baden-Württemberg 18. September) abgeschlossen.

Die namentliche Meldung (zweiter Schritt) ist bis zum **10. September 2020** (Bayern und Baden-Württemberg 18. September) möglich.

- Erster Schritt:** Eingabe im Portal: Kontaktdaten der Schule, Ansprechpartner*in, geplante Aktivitäten, ungefähre Anzahl der teilnehmenden Schüler*innen
- Zweiter Schritt:** Eingabe der Vornamen und Klassenstufe der Schüler*innen zur Individualisierung der Startnummern
- Dritter Schritt:** Versand des Aktionstagspakets der Deutschen Schulsportstiftung an die Schulen
- Vierter Schritt:** Teilnahme der Schule am Aktionstag und Nachweis durch Hochladen von drei Bildern oder kurzen Videoclips; Öffentlichkeitsarbeit im Umfeld der Schule und über die Deutsche Schulsportstiftung; bei Social Media Aktivitäten Nutzung des Hashtags #gemeinsambewegen
- Fünfter Schritt:** Verlosung von Preisen durch die Partner, Förderer und Unterstützer von „Jugend trainiert“ für einzelne Schüler*innen, Schülergruppen und Schulen für die erfolgreiche Teilnahme am Aktionstag



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

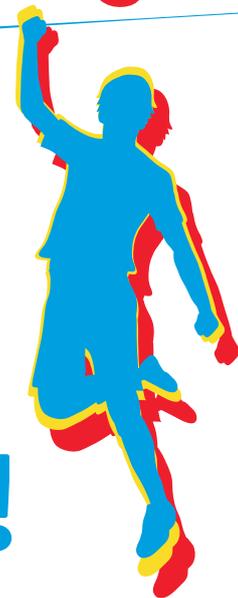
Deutsche
Schulsportstiftung

SCHULSPORT

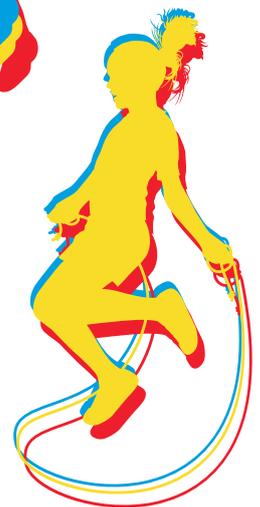
#gemeinsambewegen



**WIR
SIND
DABEI!**



**AKTIONS
TAG**



30. September 2020

Alle Infos unter: www.jugendtrainiert.com

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages